

20.03.2015

Landwirtschaftskammer: Wälder mit Know-How zukunftsfit machen

Neu: www.waldbauberater.at bietet kostenloses Wissen über Waldbau

„Rechtzeitig zum ‚Internationalen Tag des Waldes‘ am 21. März und im ‚Jahr des Bodens‘ steht nun auf www.waldbauberater.at sowie über das Android-App ‚Waldbau-Berater‘ umfangreiches waldbauliches Wissen einem breiten Interessentenkreis zur Verfügung“, kündigte Franz Titschenbacher, Vorsitzender des Ausschusses für Forst- und Holzwirtschaft der LK Österreich sowie Präsident der LK Steiermark an und ergänzte: „Der Waldboden ist die Grundlage für eine nachhaltige Rohstoffherzeugung und allen damit verbundenen Leistungen: z.B. Sauerstoff, Trinkwasser, Schutz vor Naturgefahren und Klimaschutz. Nur durch die aktive Bewirtschaftung der Wälder kann auch in Zukunft der Wald seine Funktionen erfüllen und Wertschöpfung in der Region schaffen.“

Infos auf einen Klick

Erstellt wurde dieses Beratungstool unter der Projektleitung von DI Dr. Gerhard Pelzmann, Landwirtschaftskammer Steiermark. Durch Klicken auf die Österreichkarte unter www.waldbauberater.at bzw. durch automatische Ortung über die GPS-Funktion des Smartphones, werden die ökologischen Parameter, wie Seehöhe, Geologie, Boden und Klima erhoben. Auf Basis ökologischer sowie ökonomischer Grundsätze gibt es für den jeweiligen Standort Antworten auf folgende Fragen gegeben:

- Bei vorhandenem Wald: Welche nächsten Schritte sind in diesem zu setzen und wohin kann sich der Wald nachhaltig entwickeln?
- Neu gepflanzter oder aufgeforsteter Wald: Was ist hier ein „optimaler“ Wald und was ist dafür zu tun?

Individuelle Lösung statt Patentrezept

Titschenbacher: „Für waldbauliche Entscheidungen gibt es kein Patentrezept. Die Vielfalt der Natur erfordert oft individuelle Urteile. Die Beobachtung des Waldbestandes, wie reagiert der Wald auf durchgeführte Maßnahmen und wie können zukünftigen Entwicklung aussehen, sind die entscheidenden waldbaulichen Erfolgsfaktoren“. So erfolgt die Erneuerung der Waldbestände möglichst durch Naturverjüngung mit standortstauglichen und genetisch geeigneten Baumarten. Der Klimaänderung, besonders in tiefen Lagen, wird durch die verstärkte Verwendung und Förderung von Trockenperioden ertragenden Baumarten Rechnung getragen. Einer möglichen Erhöhung von Schadereignissen, wie Windwurf oder Käferbefall, wird durch den Aufbau stabiler Bestände und erhöhter Sorgfalt bei der Nutzung und Pflege begegnet. Mit dem ökologischen Grundsatz der Bewirtschaftung werden auch die biologische Vielfalt und deren Erhalt gefördert.

Keine weiteren Einschränkungen

„Die fachlich fundierte Beratung durch die Landwirtschaftskammern kann nicht ersetzt werden. Das neue Waldbau-Berater-Tool unterstützt die Waldbesitzer zusätzlich, die Wälder weiterhin nachhaltig und multifunktional zu bewirtschaften. Mittels moderner Technik und fundiertem Know-How werden unsere Waldbesitzer die heimischen Wälder zukunftsfit und ‚klimafit‘ erhalten. Damit wir uns auch in Zukunft an den Wirkungen, Produkten und

Leistungen des Waldes erfreuen können, muss die Politik die aktive Waldbewirtschaftung weiter stärken und weitere Einschränkungen und Angriffe auf das Eigentum unterbinden“, so der Präsident abschließend.

Kontakt LK-Pressestelle:

Dipl.-Ing. Thomas Leitner, Tel 01/53441-8591, E-Mail t.leitner@lk-oe.at

Dr. Josef Siffert, Tel 01/53441-8521, E-Mail j.siffert@lk-oe.at